

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2015

Ausgegeben am 4. Februar 2015

Teil I

31. Kundmachung: **Aufhebung einer Wortfolge in § 105 Abs. 1 Z 6 des Gaswirtschaftsgesetzes 2011 durch den Verfassungsgerichtshof**

31. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung einer Wortfolge in § 105 Abs. 1 Z 6 des Gaswirtschaftsgesetzes 2011 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und gemäß § 65 Z 2 in Verbindung mit § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85/1953, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 3. Dezember 2014, G 156/2014-15, dem Bundeskanzler zugestellt am 26. Jänner 2015, zu Recht erkannt:

- „1. Die Wortfolge „und Projekte der genehmigten langfristigen Planung bzw. des Netzentwicklungsplans, die von ihnen betriebenen Anlagen betreffen, umzusetzen“ in § 105 Abs. 1 Z 6 des Bundesgesetzes, mit dem Neuregelungen auf dem Gebiet der Erdgaswirtschaft erlassen werden (Gaswirtschaftsgesetz 2011 – GWG 2011), BGBl. I Nr. 107/2011, wird als verfassungswidrig aufgehoben.
2. Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 in Kraft.“

Faymann

